

RS OGH 1997/4/9 9Ob63/97y

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 09.04.1997

Norm

JN §58

ASGG §54 Abs2

RATG §4

RATG §14 lita

Rechtssatz

Die Bemessungsgrundlage für das Honorar eines Rechtsanwaltes bei der Vertretung in einem Verfahren nach§ 54 Abs 2 ASGG kann nicht mit dem Betrag gleichgesetzt werden, der den finanziellen Auswirkungen des Ergebnisses bei der Entscheidung in der einen oder anderen Richtung entspricht. Es ist vielmehr unter Anwendung des § 14 lit a RATG von einem Streitwert von Schilling dreihunderttausend auszugehen. (Da keine Klage! Sonst Schilling dreißigtausend)

Entscheidungstexte

- 9 Ob 63/97y
Entscheidungstext OGH 09.04.1997 9 Ob 63/97y

Schlagworte

S 30.000,-- S 300.000,--

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1997:RS0107490

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

15.07.2014

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>